

Zeitschrift: Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften
Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften
Band: 3 (1819)
Heft: 1

Artikel: Erinnerung
Autor: Meisner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-389241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausdauern. Sonst scheint diese Pflanze allerdings unter die nützlichen zu gehören, welche den Schutz des Menschen gegen die unbescheidene Gier der Thiere in Anspruch nehmen, aber denn auch mit reichen Ertrag belohnen. Und sollte nicht auch der Umstand, daß dieselbe, wenn gleich nirgends sehr häufig, doch fast in jeder Gegend auf dieser oder jener Stelle, wo man nicht weidet, auch in Zäunen angetroffen wird, ein Wink seyn, ihren Anbau wenigstens auf steinigten oder schattigten, sonst wenig abträglichen Stellen zu versuchen? Schon die vielen starken Büschel von Samenhülsen laden

dazu ein, die gewöhnlich im Herbstmonat reif werden, aber auch vor Winters ausgefäet werden müssen, weil die jungen Pflanzen etwas langsam aufgehen. G.

E r i n n e r u n g.

Da mit diesem Blatt der dritte Jahrgang des Naturwissenschaftlichen Anzeigers beginnt, so ersuche ich die verehrten Abonnenten mir ihr Abonnement (5 Schweizer - Franken) gefälligst franco einzusenden.

Bern, den 1. July 1819.

Fr. Meisner, Prof.
Redactor.

M a y 1819.

Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26 4 61	+ 13 $\frac{3}{4}$	17	26 6 10	+ 19 $\frac{1}{4}$
2	3 39	15 —	18	6 27	19 $\frac{3}{4}$
3	3 22	17 $\frac{1}{2}$	19	4 44	20 —
4	1 63	19 $\frac{3}{4}$	20	3 40	19 $\frac{1}{2}$
5	3 26	10 $\frac{1}{4}$	21	3 25	18 $\frac{1}{2}$
6	5 42	11 —	22	4 33	17 $\frac{1}{2}$
7	5 67	13 $\frac{1}{4}$	23	4 58	19 $\frac{1}{2}$
8	5 66	15 —	24	4 45	20 —
9	6 10	14 —	25	3 73	16 —
10	6 72	14 —	26	3 30	14 —
11	7 03	13 $\frac{3}{4}$	27	2 26	16 $\frac{1}{4}$
12	6 32	15 $\frac{3}{4}$	28	2 46	13 $\frac{1}{2}$
13	5 64	19 —	29	2 52	15 —
14	6 05	16 —	30	3 —	11 —
15	5 —	13 —	31	6 23	12 —
16	5 21	14 $\frac{3}{4}$			

Mittlere Temperatur um 2 Uhr n. m. = + 15⁰. 73.

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts (Barom. Niv.) übers Meer = 1708 frz. Fuss.
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

Während des May	Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Mittags.	Abends 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
.	26. 4. 73.	26. 4. 56.	26. 4. 33.	26. 4. 39.

Mittlere Temperatur um 2 Uhr n. M. für Merz, April und May

oder Frühling	Maximum.	Minimum.
1816. = + 8 ⁰ . 52	+ 17 $\frac{3}{4}$	— — $\frac{1}{4}$
1817. 8. 59	19 —	0 —
1818. 10. 42	20 $\frac{1}{2}$	+ 2 —
1819. 12. 23	20 —	2 —